

Medienmitteilung



Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Geschäftsstelle:
Invalidenstr. 19 | Berlin

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Prof. Dr. Alexander Schraml, 1. Vorsitzender	030 / 577208-214	alexander.schraml@bksb.de
Geschäftsstelle	030 / 577208-210	kontakt@bksb.de

Würzburg, 25.11.2024 | Sperrfrist: keine

Für die Veröffentlichung vielen Dank im Voraus.

BKSB-Vorstand wiedergewählt „Etwas Kontinuität in Zeiten des Umbruchs“

Der Vorstand des Bundesverbands der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V. (BKSB) ist auf der Mitgliederversammlung am 18. November in Würzburg einstimmig wiedergewählt worden.

Der Vorsitzende, Prof. Dr. jur. Alexander Schraml zeigte sich hochofret: *„In Zeiten des Umbruchs haben die Mitglieder ein klares Signal für Kontinuität gesetzt. Der BKSB hat in den letzten zwei Jahren seinen Ruf als kompetenter und zuverlässiger Gesprächspartner in der Pflegepolitik und innerhalb der Verbandsgremien weiter verbessert und den Service für seine Mitglieder beträchtlich erweitert. Diese Arbeit trägt Früchte: Allein die Mitgliederzahlen sind in 2024 um 10 weitere Träger gestiegen.“*

Dem BKSB-Vorstand gehören an:

- Prof. Dr. jur. Alexander Schraml, Vorsitzender (Vorstandsmitglied und Vorstandssprecher der Kommunale Altenhilfe Bayern eG – KABayern),
- Stefan Eckner, Stellvertreter (Geschäftsführer der Städtische Altenpflegeheime Leipzig gem. GmbH),

- Bernhild Birkenbeil, Stellvertreterin (Prokuristin der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach),
- René Herrmann, Finanzreferent (Geschäftsführer der Vivantes Hauptstadtpflege – Forum für Senioren GmbH, Berlin),
- Thilo Naujoks, Schriftführer (Geschäftsführer der Städtischen Pflegeheime Esslingen am Neckar),
- Marc Bischoff (Geschäftsführer von leben&wohnen, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart),
- Michael Jahn (Prokurist der Altenzentrum Wetzlar gGmbH, Wetzlar),
- Indira Schmude-Basic (Werkleiterin des NürnbergStift, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg),
- Gea Kirchner (Betriebsleiterin der Alten- und Pflegeheime der Stadt Wuppertal)



Von links: Prof. Dr. Alexander Schraml, Marc Bischoff, Thilo Naujoks, Michael Jahn, Gea Kirchner, Bernhild Birkenbeil, Stefan Eckner. Nicht im Bild: Indira Schmude-Basic, Dr. René Herrmann

Kontakt:

BKSB-Geschäftsstelle
 Invalidenstr. 91
 10115 Berlin
 Tel. 030-577108-210
 www.bksb.de

BKSB – Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Der BKSB vertritt die Interessen kommunaler Senioren- und Behinderteneinrichtungen. Zweck der Vereinigung ist die Förderung der Senioren, Pflege- und Behinderteneinrichtungen in kommunaler Trägerschaft. Der BKSB ist Mitglied im Bündnis für Gute Pflege, im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge (DV) und im Bundesverband öffentliche Dienstleistungen (bvöd – Deutsche Sektion von SGI Europe).

Aktuell gehören dem Bundesverband **88** Träger mit über **400** Einrichtungen in **11** Bundesländern an. Der BKSB repräsentiert damit bundesweit mehr als **32.000** SGB XI-Plätze.

Die Koordinierung der Abläufe der bundesweiten Organisation obliegt der **Geschäftsstelle in Berlin**. Der BKSB kooperiert eng mit Landesverbänden in Bayern (Kommunale Altenhilfe Bayern eG), Baden-Württemberg (Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft), Nordrhein-Westfalen (VKSB) und Sachsen (VKSB Sachsen).

Vorsitzender des BSKB ist Prof. Dr. jur. Alexander Schraml (Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg).